

Bewerbungsschreiben für die Schulen - nur wie?

Beitrag von „Vanessa“ vom 24. April 2005 14:58

Hallöchen

nun ist es also auch in Niedersachsen Zeit sich zu bewerben.

Zum Glück sind tatsächlich einige Schulen dabei, bei denen ich mit meiner Fächerkombination Glück haben könnte.

ABER wie sollte denn das Bewerbungsschreiben für die einzelnen Schulen aussehen?

Worauf ist zu achten?

Habt ihr "alten Hasen" da vielleicht ein paar Tipps für mich?

Vielen Dank und liebe Grüße

Vanessa

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. April 2005 15:31

Zitat

Vanessa schrieb am 24.04.2005 13:58:

Hallöchen

nun ist es also auch in Niedersachsen Zeit sich zu bewerben.

Zum Glück sind tatsächlich einige Schulen dabei, bei denen ich mit meiner Fächerkombination Glück haben könnte.

ABER wie sollte denn das Bewerbungsschreiben für die einzelnen Schulen aussehen?

Worauf ist zu achten?

Habt ihr "alten Hasen" da vielleicht ein paar Tipps für mich?

Vielen Dank und liebe Grüße

Vanessa

Alles anzeigen

Hallo!

Ist eigentlich ganz einfach.

In die Betreffzeile schreibst Du "Bewerbung auf die ausgeschriebene Stelle *Stellenkürzel*"

Dann ganz normal "Sehr geehrte/r Herr/Frau *Schulleitername*,
hiermit möchte ich mich auf die ausgeschriebene Stelle für die Fächer XYZ bewerben."

Dann sagst Du kurz was über Deinen Ausbildungsgang, Deine Schwerpunkte und Interessen sowie eventuelle Zusatzqualifikationen. Eventuell kannst Du sogar das Schulprogramm online abrufen und darauf Bezug nehmen.

Dann schließt Du das ganze mit "Über eine Einladung zum Auswahlgespräch würde ich mich sehr freuen. MfG".

Ist gar nicht SO schwer. Im Endeffekt ist weniger das Bewerbungsschreiben als vielmehr Deine Ordnungsgruppe ausschlaggebend. Strenggenommen müssten sie Dich einladen, wenn Du die passende Ordnungsgruppe hast, auch wenn das Bewerbungsschreiben daneben wäre. Ist dann natürlich für das Auswahlgespräch nicht von Vorteil...

So, und jetzt schreib mal!

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Vanessa“ vom 24. April 2005 17:24

Zitat

Bolzbold schrieb am 24.04.2005 14:31:

Ist gar nicht SO schwer. Im Endeffekt ist weniger das Bewerbungsschreiben als vielmehr Deine Ordnungsgruppe ausschlaggebend.

Gruß
Bolzbold

Hi Bolzbold,

was meinst du denn mit Ordnungsgruppe? Die richtige Fächerkombination?

Und sollte es eine richtige Bewerbungsmappe sein? Muss ein Passfoto beiliegen oder sollte man eines auf dem Lebenslauf oder dem Deckblatt einscannen?

Fragen über Fragen.....

Beitrag von „Ronja“ vom 24. April 2005 17:38

Hallo Vanessa,

guck mal hier:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100683076336>

Ich weiß nicht, ob es in Niedersachsen auch Ordnungsgruppen gibt... In NRW ist das folgendes:

Note 1. Examen + Note 2. Examen, dann durch zwei teilen und das Komma weglassen.

Beispiel: Erstes Examen: 2,2, zweites Examen 1,6. Ordnungsgruppe: 19

Beste Ordnungsgruppe ist also 10.

Alles klar? 😊

Beitrag von „Forsch“ vom 24. April 2005 17:43

Huihui, ja habt ihr denn noch nie eine "richtige" Bewerbung geschrieben?

Ich versuch das mal in einer Antwort zusammen zu fassen:

Grundsätzlich sollte man immer davon ausgehen, dass die Bewerbung die erste Arbeitsprobe ist und man sich mit der Bewerbung gegen andere mit gleicher Qualifikation durchsetzen muss.

Inhalt:

- Anschreiben
- Lebenslauf (mit professionellem Portraitbild)
- Zeugnisse und andere Nachweise

Anschreiben:

Aus dem Anschreiben sollte hervorgehen, warum gerade Du die richtige Person für die Stelle bist. D.h. schau mal in das Schulprogramm, oder was macht die Schule einzigartig bzw. passt zu Dir. Warum bist gerade Du geeignet für die Stelle. Jeder Direx sieht gerne, wenn man sich vor der Bewerbung schon mal etwas genauer mit der Schule beschäftigt hat (Internet, Schulprogramm usw)

Der formale Aufbau des Schreibens wurde weiter oben schon ganz richtig beschrieben. Allerdings sollte man daran denken, dass alle eine ähnliche Bewerbung schreiben, und man möchte doch ein bißchen auffallen....

Das Anschreiben sollte den Leser dazu bewegen, sich etwas näher mit der Bewerbung zu beschäftigen. Versuche also eine Verbindung zwischen der Schule und Deinem Lebenslauf herzustellen (über Theater, Musik, Jugendarbeit, Hobbys, usw)

Hilfreich ist auch der Hinweis, sich vielleicht schon mal vorher die Schhule anzuschauen. Viele Schulen gehen darauf ein und bieten Dir einen Ansprechpartner an, der Dich ein/zwei Stunden durch die Schule führt.

Absolute Fehlerfreiheit ist natürlich selbstverständlich.

Lebenslauf

Tabellarisch, wie es vielfach bekannt sein dürfte.

Wichtig ist das Bild: portraitfoto vom Fotografen und nix anderes

Zeugnisse:

Alle Dinge, die du im Lebenslauf erwähnst müssen belegt sein. Wenn Du jahrelang Jugendarbeit in einer kirchlichen Organisation gemacht hast, nutzt das nix, wenn Du nicht irgendeine Bestätigung beilegen kannst.

Zeugnisse sortiert in der Reihenfolge des Lebenslaufes, nur Kopien.

Das ganze stecke man in eine stabile und halbwegs ansprechende Klemmmappe. Spezielle Bewerbungsmappen für horrenden Beträge sind nicht nötig (allerdings keine Schnellhefter, nicht tackern und keine lose Blattsammlung!!)

Selbstverständlich keine Flecken, Eselsohren usw.

hope it helps,

Forsch

Beitrag von „Ronja“ vom 24. April 2005 17:53

Zitat

ja habt ihr denn noch nie eine "richtige" Bewerbung geschrieben?

Doch - aber wir haben in dem von mir erwähnten Thread damals schon diskutiert, inwiefern sich die Bewerbungen auf schulscharfe Stellen von "normalen" Bewerbungen unterscheiden. Gerade Foto war ein ebenfalls vieldiskutierter Punkt (mit unterschiedlichsten Meinungen - bei mir hat's übrigens auch mit stinknormalen Passfoto mit der STelle geklappt).

Es ist nun mal - zumindest in NRW - so, dass die Schule nach nachgewiesener Qualifikation (sie muss eben dem entsprechen, was in der Ausschreibung gefordert war) und vor allem nach Ordnungsgruppe einladen MUSS. Da kann dein Anschreiben noch so originell sein - leider. Natürlich kann man sich - wenn man zu denen gehört, die aufgrund der Ordnungsgruppe quasi eingeladen werden müssen, überlegen, wie viele Bonuspunkte man schon mal fürs Gespräch sammeln will, aber m.E. hat die Gestaltung der Bewerbung keinesfalls DIE Bedeutung, die ihr z.B. in der freien Wirtschaft zukommt. Das ist einfach so.....

Und wenn du erstmal eingeladen bist (eben aufgrund deiner ORdnungsgruppe und nicht

aufgrund der originellen Bewerbung), dann musst du im Gespräch überzeugen und ich denke, da tritt die Bewerbung dann auch schnell in den Hintergrund.....

Ist eben anders als in der Wirtschaft, wo allein die Bewerbung erstmal die Tür zum Gespräch öffnet...

LG

Ronja